



Bürgermeister Andreas Stegemann übergibt die Urkunde an Ulrich Kopp und Volker Kauf.

FOTO ANTJE BÜCKER

Handwerklicher Einsatz und offenes Ohr: Anti-Rost hilft ehrenamtlich

Haltern. Die Gruppe Anti-Rost überzeugte in diesem Jahr die Jury des Halterner Bürgerpreises Ehrenamt. Was sie ausmacht.

Von Antje Bückler

Als Belohnung für geleistete Arbeit und Ansporn, ihren ehrenamtlichen Weg weiterzugehen, empfanden Volker Kauf und Ulrich Kopp von der Gruppe Anti-Rost, die seit ihrer Gründung im Jahr 2023 mittlerweile mehr als 4.000 Hilfeinsätze verschiedenster Art für ältere Mitbürger verzeichnet, die Auszeichnung.

„Damit haben wir nicht gerechnet. Natürlich wissen wir, was wir geleistet haben, aber als wir gehört haben, was auch andere an ehren-

amtlichen Leistungen vollbringen, da war der Preis doch schon eine ganz große Überraschung für uns“, erzählte Ulrich Kopp nach der Preisverleihung am Samstagabend. Die Gruppe Anti-Rost Haltern am See ist ein Projekt der Gemeindec Caritas St. Sixtus. Mittlerweile zählt sie 17 aktive Frauen und Männer, die ihre handwerklichen Fähigkeiten ehrenamtlich anbieten. Ihre Leistungen umfassen Kleinstreparaturen für Menschen, die diese selbst nicht mehr durchführen können aufgrund ihres Alters oder einer Behinderung. Im Laufe der Jahre hat die Grup-

pe sich auf diese Weise um unzählige klemmende Schubladen, verstopfte Abflüsse, das an die Straße Tragen von Sperrmüll, tropfende Wasserhähne bis hin zur Anbringung von Rauchmeldern gekümmert.

Wie es dazu kam? Im Rahmen der Vortragsreihe Aktiv in das Alter stellten Horst Wolke und Ernst-Wilhelm Reick aus Münster im Februar 2013 im Josefs Haus die Anti-Rost-Idee „Seniorenhilfe für Kleinstreparaturen und hausnahe Dienstleistungen“ vor, die von Wolfgang Schröder schon 1994 in Münster realisiert worden war. Initi-

iert worden war der Vortrag von David Schütz vom Caritasverband Haltern am See. Zusammen mit fünf weiteren Interessierten arbeitete er die Anti-Rost-Idee „Kleinstreparaturen im Haushalt“ für Haltern am See aus und fand auch in Haltern schnell begeisterte Mitstreiter.

Nachfrage steigt stetig

Die Nachfrage nach Kleinstreparaturen im Haushalt nehme stetig zu, bestätigten Kauf und Kopp. Im letzten Jahr hat die Gruppe Beratungen zum Energiesparen in ihr Portfolio mit aufgenommen. Sehr oft aber gehe die Hilfe

auch über den handwerklichen Einsatz hinaus. Volker Kauf berichtet: „Wir bringen auch ein offenes Ohr mit. Wir beraten zusätzlich in Alltagsfragestellungen und vermitteln soziale Beratungsdienste.“

Anti-Rost ist auch überregional aktiv. So war der Verein an vier Gründungen im Kreis Recklinghausen und darüber hinaus von Gruppen ähnlicher Art beteiligt. „Das macht Sie zu Wegweisern und zum Vorbild“, sagte Bürgermeister Andreas Stegemann und drückte ein großes Dankeschön im Namen der Stadt aus.